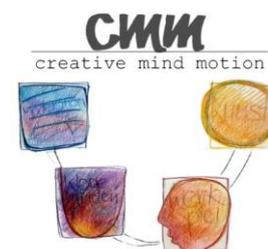


Thomas Eberwein
Faulhaberstr. 2, 89073 Ulm

Tel. 0151 10476163
th.eberwein@web.de

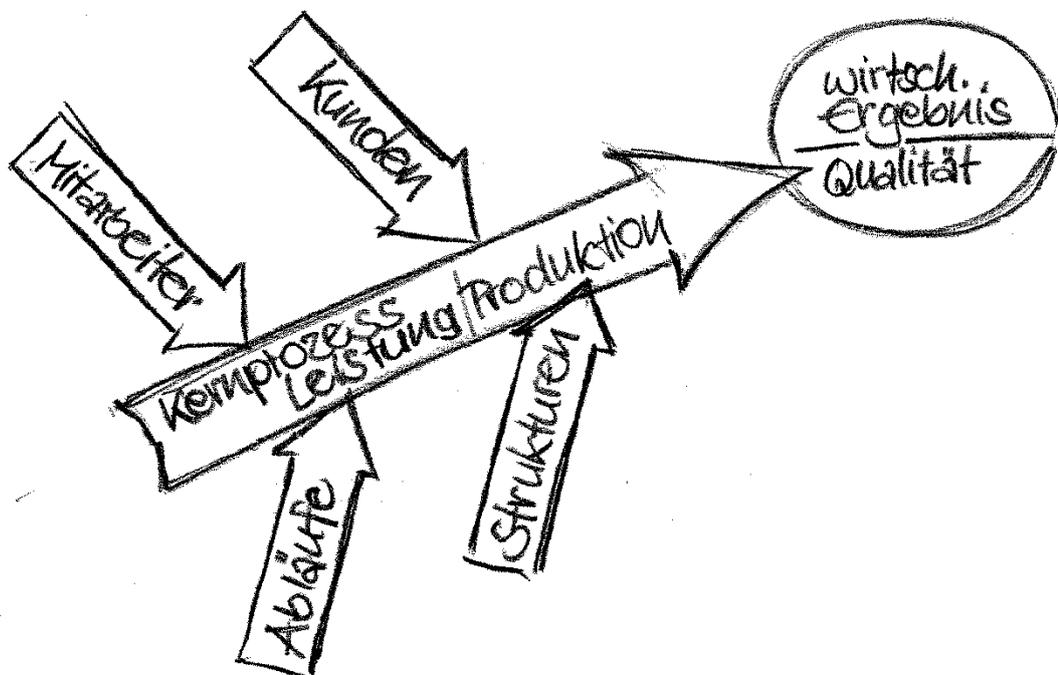


<p>Qualitätsentwicklungs-Prozess Qualität entsteht durch Prozesse, Qualitätsentwicklung ist die Entwicklung von Prozessen</p>	<p>Externe Leistungen durch cmm</p>
<p>Grundlage dieses Prozesses ist die motivierte Beteiligung aller Mitarbeiter.</p>	
<p>Der erste Schritt ist eine Vorklärung: Wo stehen wir? Warum wollen, brauchen wir QE (unser Motiv)? Was wurde bisher für die Qualität getan? Wer, welches Organ, hat sich mit Qualität befasst? Wie wurde Qualität bearbeitet und verfolgt? Welche Fähigkeiten und Strukturen liegen vor und können genutzt werden? Wer könnte Verantwortung für die Qualitätsentwicklung übernehmen?</p> <p>Auf das Ergebnis dieser Standortbestimmung wird das Verfahren abgestimmt und beschrieben.</p> <p>Gemeinsam werden die Folgen abgeschätzt: Schulungen, Seminare, Workshops, Klausuren externe Begleitung individuelle Bereitschaft, Veranlagung der Beteiligten Zeitbedarf, Kosten</p> <p>und eine Entscheidungsvorlage erstellt.</p> <p>Entscheidung über die Durchführung des Prozesses durch die Unternehmensleitung.</p>	<p>Interviews und Dokumentation</p> <p>Erstellung eines Angebotes</p> <p>Kleiner Workshop</p> <p>Schriftliches Protokoll</p>
<p>Einführung des Qualitätsentwicklungs-Prozesses (Zeitraum: 6 – 12 Monate)</p> <p>Erste Qualitätsentwicklungs-Klausur (2 Tage) mit den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vision, Leitbild, Konzept • Qualitätsbewusstsein, Motivation, Verantwortung • Organisation des Prozesses • Offenheit, Transparenz • Schutz der Beteiligten und Betroffenen • Finanzen <p>5 Schwungrad-Konferenzen: Zielvereinbarungen den 5 Prozessen (je ca. 2½ Stunden):</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Kernprozess, der Leistung 	<p>Vorbereitung Moderation Nachbereitung Protokoll Eintrag in das Q-Handbuch</p> <p>Vorbereitung Moderation Nachbereitung Protokolle</p>

Der Qualitätsentwicklungsprozess

- orientiert sich an der DIN-EN-ISO 9001 und erfüllt ihre grundsätzlichen Forderungen
- ist dabei jedoch angepasst an Kraft und Kapazität der Einrichtung
- erfordert motivierte Mitarbeiter, deren Zeitaufwand im gegebenen Rahmen bleibt
- hat nicht das Ziel, ein „Zertifikat“ in einem Bilderrahmen in der Einrichtung aufzuhängen, sondern die selbstverständliche und kontinuierliche, alltägliche Entwicklung der Qualität im Dienste der gestellten Aufgabe und deren Aktualität.
- ist ein Prozess-Verbesserungs-Prozess

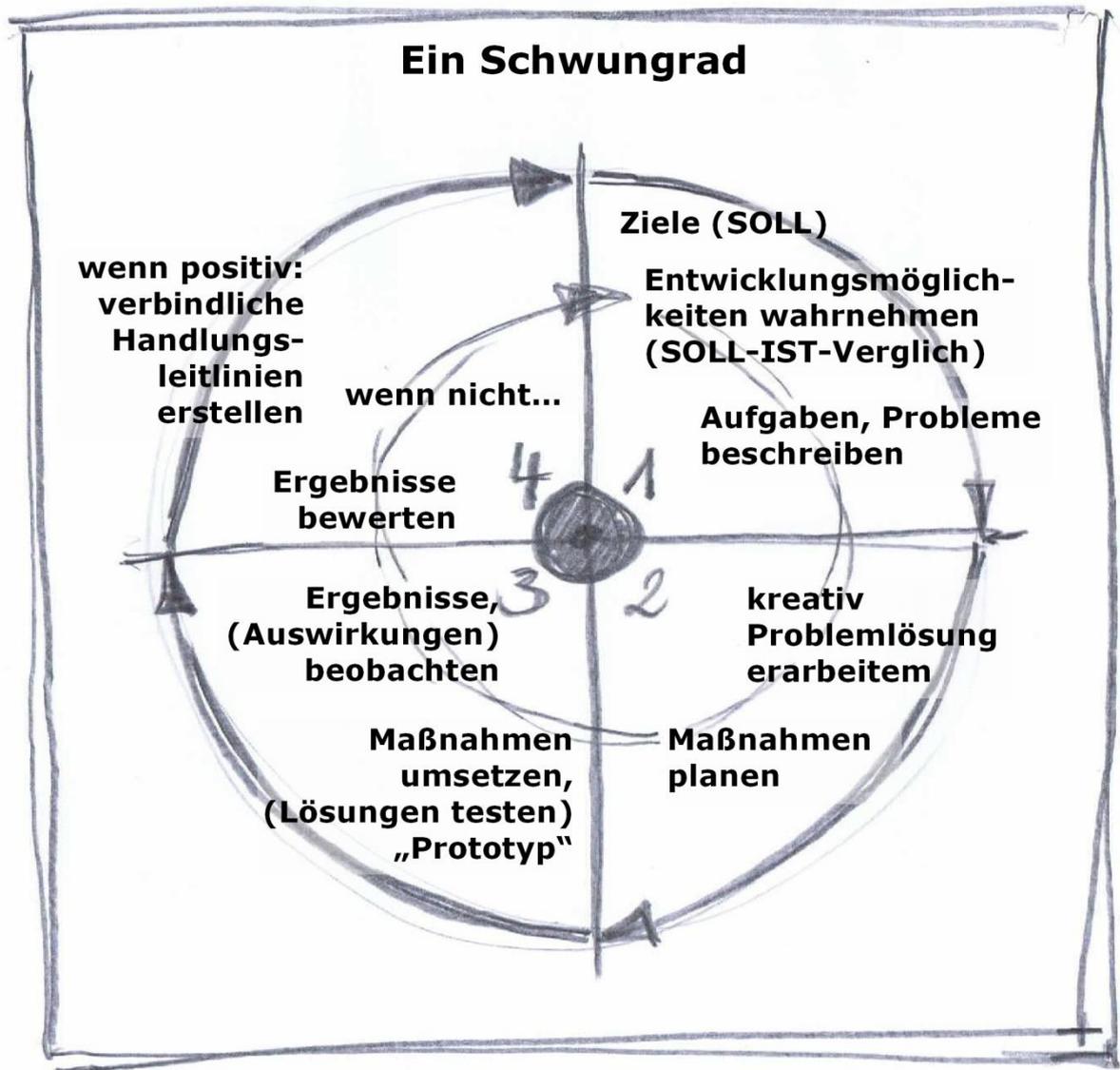
Die Prozesse machen die Qualität



•

•

Entwicklung von Qualität:



**in einem (Frei-)Raum,
in dem geistige und strukturelle Bedingungen
für individuelle und gemeinschaftliche Entwicklung
geschaffen sind.**

- Literatur:
- DIN-EN-ISO 9001
 - Qualitätsmanagement in kleinen Einrichtungen nach dem GAB-Verfahren (Dr. S. Ackermann)
 - Handbuch Wege zur Qualität
 - Der Weg zu den Besten (J. Collins)